



***Angesichts des niedrigen Grundwasserspiegels und der Tatsache, dass in 14 französischen Departements die Wasserversorgung bereits jetzt eingeschränkt ist, investieren immer mehr Verbraucher in Wassersammelbehälter.***

In einem Gemeinschaftsgarten im Departement Yvelines verwenden die Hobby-Gärtner das ganze Jahr über Regenwasser, um die Gemüsebeete zu bewirtschaften. Dieses Wasser sammeln sie in großen Tanks, die an die Gartenhäuser angebaut sind. „Der große Vorteil, den wir hier haben, ist, dass wir Dächer haben, so dass wir das Wasser, das von den Dächern kommt, in den Tanks sammeln können“, sagt eine Kleingartenbesitzerin gegenüber dem Sender France 3. Insgesamt sechs Wassersammelbehälter bewässern das 4.000 m<sup>2</sup> große Grundstück, das von 13 umweltbewussten Familien bewirtschaftet wird.

Dürreperioden und die Schonung der Ressourcen erklären die Begeisterung der Verbraucher für diese Lösung zur Wasserrückgewinnung. Und natürlich versuchen sie dadurch, ihre Wasserrechnung zu senken. Regenwasser kann für den Garten, aber auch zum Autowaschen, zum Auffüllen des Toilettenbehälters oder zum Waschen der Wäsche verwendet werden. Diese Verwendungszwecke machen etwa 40 % des Wasserverbrauchs eines Haushalts in einem Jahr aus. Eine Lösung, die in vielen Gemeinden Frankreichs inzwischen gefördert wird.